

**AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS**

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Ausschreibungstitel: Sicherheitsdienstleistungen II
(wenn vorhanden)
VergabeNr. #26-220
Art der Leistung: Liefer- und Dienstleistung
Ort der Leistung: Hamburg
Einreichungstermin: 16.11.2026, 22:00 Uhr
(Ende der Angebotsfrist)
Ende der Bindefrist: 31.12.2026, Tagesende

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in den Leistungsverzeichnissen bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den beigefügten Anlagen:

- ☒ 1. Leistungsverzeichnisse
- ☒ 2. Bewerbungsbedingungen
- ☒ 3. Vertragsbedingungen
- ☐

1. Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen sind auf der Veröffentlichungsplattform dtp.de elektronisch veröffentlicht und können von dort bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch abgerufen werden. Der Bieter ist selbst dafür verantwortlich, sich jeweils die aktuelle Fassung der Vergabeunterlagen zu beschaffen.

2. Bieterkommunikation

Zu diesem Vergabeverfahren werden nur Anfragen beantwortet, die über das Kommunikationstool der Veröffentlichungsplattform innerhalb der Frist für die Einreichung von Bieterfragen gestellt werden.

Frist für Bieterfragen: 09.11.2026 , Tagesende

Die Beantwortung verspäteter Bieterfragen steht im Ermessen der Vergabestelle.

3. Eignungsnachweise, Angaben und Unterlagen

Angebote, die – ggf. nach erfolgloser Nachforderung – die geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen nicht enthalten, werden nach § 57 Abs. 1 VgV ausgeschlossen.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:

- ☒ *Anlage Eigenerklärung_Eignung LuD_HOEB-2026*
Die *Anlage Eigenerklärung* enthält Eigenerklärungen über die Eignung, das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie die Ausführungsbedingungen (vgl. §§ 42 ff. VgV/§§ 31 ff. UVgO, §§ 122 ff. GWB und § 7 HmbVgG).
- ☒ *Anlage Erklärung Bietergemeinschaft*, sofern Sie das Angebot als Bietergemeinschaft abgeben.
- ☒ Auszug aus dem Berufs- *oder* Handelsregister oder einer vergleichbaren Eintragung eines Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, *oder* Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise, *oder*

PQ-Nummer und ggf. Code (wenn in den Präqualifizierungsunterlagen die Berufsausübung nachgewiesen wird)

- ☒ *Anlage Referenzen nach_46_VgV* über mind. drei Referenaufträge aus den letzten fünf Jahren über vergleichbare Leistungen im jeweiligen Los
- ☒ ggf. Erklärung Eignungsleihe
- ☒ ggf. Antrag Nachunternehmer
- ☒ ggf. Erklärung Nachunternehmer
- ☒ Nachweis über Erlaubnis zur Durchführung eines Bewachungsgewerbes nach §34a GewO
- ☒ Nachweis über Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen entspr. Bewerbungsbedingungen (alternativ: formfreie Eigenerklärung, s. dort)
- ☒ Formular „Russland-Sanktionen in Vergabeverfahren“ in Textform unterzeichnet

4. Losaufteilung

☐ keine Losaufteilung

oder

- ☒ Angebote sind zulässig
 - ☒ für ein Los
 - ☒ für mehrere Lose
 - ☒ für alle Lose

Näheres (z.B. Aufteilung und Anzahl der Lose, ggf. Einschränkungen) siehe Leistungsbeschreibung.

5. Nebenangebote sind

- ☒ nicht zugelassen.
- ☐ zugelassen.
- ☐ nur zugelassen für

6. Unteraufträge (Nachunternehmer)

Sofern Sie beabsichtigen, die Leistung (teilweise) durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) ausführen zu lassen, haben Sie die betroffenen Leistungsteile und den/die Unterauftragnehmer zu benennen (Vordruck *Anlage Antrag Nachunternehmer*), die Erklärung des/der Nachunternehmer einzuholen (*Anlage Erklärung Nachunternehmer*) und die Zustimmung der Auftraggeberin vor der Leistungsausführung einzuholen.

Sollten Sie ein anderes Unternehmen zudem zum Nachweis Ihrer Eignung in Anspruch nehmen wollen (Eignungsleihe), sind dazu besondere Angaben in der *Anlage Eigenerklärung* zu machen und die Zustimmung des betroffenen Unternehmens (Eignungsverleiher) in der *Anlage Erklärung Eignungsleihe* einzureichen.

7. Angebotsabgabe

Um die Leistungsausführung anzubieten, füllen Sie bitte den Angebotsvordruck mit allen erforderlichen Anlagen aus. Reichen Sie diese Unterlagen ausschließlich wie folgt ein:

- bis zum Einreichungstermin (Ende der Angebotsfrist, s.o.)
- unter Beifügung sämtlicher im Angebotsvordruck angeforderter Unterlagen, mit Namen unterzeichnet wo vorgesehen

Es werden nur Angebote akzeptiert, die der vorstehend geforderten Form entsprechen.

8. Angebotswertung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 43 UVgO bzw. § 127 GWB).

Die Auswahl erfolgt nach den angegebenen Zuschlagskriterien. Bezuschlagt wird das Angebot, das nach den gewichteten Zuschlagskriterien den höchsten Gesamtpunktwert erreicht. Bei Punktgleichheit folgt die Zuschlagsentscheidung den von der Auftraggeberin festgelegten Maßgaben. Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktematrix nach folgenden Regeln:

Preiskriterium Los 1 und 2:

☒ **Preis** Gewichtung 60 %

Hinweis: Der Preis (EUR, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt. Diese ergibt sich aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbes. unter Berücksichtigung von Nachlässen, Bonus-/Malus-Regelungen, Gleitklauseln.

- ☒ Angebote für einen Abzug von **Skonto** werden zugelassen
nach Leistungserfüllung oder Abnahme sowie Eingang einer prüfbaren Rechnung. Skontoangebote kann der Bieter im Vordruck *Preisblatt* eintragen; Angebotener Skontoabzug geht nicht in die Preiswertung ein, wird aber im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil.
- ☐ Angebote für Skontoabzug werden nicht zugelassen.
Angebote, die unaufgefordert Skonto anbieten, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Weitere (Qualitäts-) Kriterien für Los 1 und 2:

- ☒ **weitere Zuschlagskriterien**
- | | | |
|-------------------------------------|-------------|----------------|
| ☒ | Kurzkonzept | Gewichtung 40% |
| ☐ | | Gewichtung . % |
| ☐ | | Gewichtung . % |
| | | <hr/> |
| Summe: | | 100 % |

Alle in den Bewerbungsbedingungen genannten Unterkriterien werden gleich gewertet.

Preiskriterium Los 3:

☒ **Preis** Gewichtung 100 %

Hinweis: Der Preis (EUR, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt. Diese ergibt sich aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbes. unter Berücksichtigung von Nachlässen, Bonus-/Malus-Regelungen, Gleitklauseln.

- ☒ Angebote für einen Abzug von **Skonto** werden zugelassen
nach Leistungserfüllung oder Abnahme sowie Eingang einer prüfbaren Rechnung. Skontoangebote kann der Bieter im Vordruck *Preisblatt* eintragen; Angebotener Skontoabzug geht nicht in die Preiswertung ein, wird aber im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil.
- ☐ Angebote für Skontoabzug werden nicht zugelassen.
Angebote, die unaufgefordert Skonto anbieten, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

9. Fristen und Termine

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist (Einreichungstermin s.o.) können die Angebote geändert werden; das geänderte Angebot ist in derselben Weise einzureichen wie das ursprüngliche Angebot.

Vom Einreichungstermin bis zum Ende der Bindefrist (s.o.) ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Leppien

Referentin für Recht und Vergabe